

Hauptabteilung I/LSK-LV
UA 3.LVD Neubrandenburg

Neubrandenburg, den 13.08.1987

bestätigt:

Leiter der Abteilung LSK-LV

Richter
Oberst

*Der OV ist bis zum
15.10.87 auf 90% fertig.
Alle Unterlagen sind dann
zu übergeben.*

OPERATIVPLAN

zum OV "Habicht", Reg.-Nr.: XVIII- /87

1. Bearbeitungsgrund

Zu "Habicht" liegen inoffizielle Hinweise auf Vorbereitungs-
handlungen für die Begehung einer Fahnenflucht unter Anwendung
möglicher terroristischer Mittel und Methoden in die BRD/WB
vor.

Ausgehend von den bisher erarbeiteten Informationen kann der
Verdacht strafbarer Handlungen gem. § 254 (1), (2) Ziffer 1
und (3) StGB begründet werden.

2. Zielstellung

- 2.1. Vorbeugende Verhinderung einer Fahnenflucht durch "Habicht"
gem. § 254 StGB im Stadium der Vorbereitung unter Beach-
tung der §§ 101 und 206 StGB sowie Sicherung der dazu er-
forderlichen Beweismittel.
- 2.2. Aufklärung und Beseitigung der straftatbegünstigenden Be-
dingungen und Umstände bei gleichzeitiger Verhinderung
öffentlichkeitswirksamer Demonstrativhandlungen unter An-
wendung möglicher terroristischer Mittel und Methoden durch
"Habicht" im Zusammenwirken mit der NVA.
- 2.3. Einleitung von komplexen, politisch-erzieherischen Maßnahmen
zur Erreichung der Abstandnahme vom Tatentschluß.
- 2.4. Einsatz von IM und operativ-techn. Mitteln zur Aufklärung
des Persönlichkeitsbildes, der Motive, Pläne und Absichten,
des Charakters und Umfangs der Kontakte und Verbindungen
von "Habicht" unter Beachtung der Herausarbeitung der Inten-
sität einer möglichen Tatbeteiligung von "Greif" und ande-
ren Personen.

3. Maßnahmen

3.1. Einsatz von IM/GMS

3.1.1.

Einsatz des IMS "Frank" auf der Grundlage bereits bestehender Kontakte im Dienst- und Freizeitbereich und den dabei entwickelten scheinbar vertraulichen Beziehungen.
Der Einsatz erfolgt zur Lösung folgender Schwerpunktaufgaben:

- Erarbeitung von Hinweisen und Beweisen zur Vorbereitung der Begehung einer Fahnenflucht und Aufklärung des Zeitpunktes, des Ortes und der damit im Zusammenhang stehenden Pläne und Absichten;
- Aufklärung der angewandten Mittel und Methoden zur Realisierung eines Fluchtverbrechens unter Berücksichtigung eines möglicherweise bewaffneten Grenzdurchbruches;
- Erarbeitung von Hinweisen zur Gewinnung von Mittätern durch "Habicht" unter Beachtung der Verbindung zu "Greif" bei gleichzeitiger Herausarbeitung des Umfangs und der Intensität der Beteiligung weiterer Kontaktpersonen;
- Aufklärung von Hinweisen auf das Wirken von Hintermännern und Inspiratoren, weiterer Verbindungspersonen, die bei der Realisierung eines Fluchtverbrechens Unterstützung geben sollen;
- Herausarbeitung von Hinweisen zum Charakter der Verbindungen zwischen "Habicht" und den DDR-Kontaktpartnern zur Feststellung wie "Habicht" an deren NSW-Verbindungen unter Berücksichtigung möglicher sozialer Existenzbedingungen in der BRD und Westberlin beteiligt ist;
- Aufklärung von Hinweisen zu beabsichtigten Demonstrativ- und Provokationshandlungen mit Bewaffnung und Munition, um diese offensiv und vorbeugend zu verhindern;
- Aufklärung des Persönlichkeitsbildes, der Motive und Beweggründe für die Vorbereitung des Fluchtverbrechens;
- Erarbeitung der Reaktionen von "Habicht" auf Maßnahmen der politisch-ideologischen Erziehung zur Abstandnahme vom Tatentschluß;
- Durchführung eines gemeinsamen Urlaubs zur Feststellung des Berliner Umgangs- und Verbindungskreises sowie zur Aufklärung der derzeitigen familiären Situation und der Herausarbeitung von Hinweisen auf Bindungen des "Habicht" an die DDR bzw. welche im Rahmen der politisch-ideologischen Erziehung zur Zurückdrängung des Tatentschlusses genutzt werden können.

Der IMS wird sich gegenüber "Habicht" so verhalten, daß er dessen Entschluß scheinbar billigt, hinsichtlich der Durchführung und Ernsthaftigkeit der Absichtsbekundungen Zweifel erhebt, um ihn zu Reaktionen in der Bearbeitungsrichtung zu veranlassen.

Bei Auftreten von Konfliktsituationen hat der IMS sich so zu verhalten, daß er unter allen Umständen "Habicht" so beeinflusst, daß er von Kurzschlußreaktionen Abstand nimmt.

Die Auftragserteilung des IMS erfolgt in schriftlicher Form.

Termin: 15.08.87 - ^{15.10}30.12.87

verantwortlich: Oltn. Krämer/Hptm. Walther

3.1.2.

Einsatz des IMS-Kandidaten "Rößler" nach erfolgter Werbung und Überprüfung auf Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit.

Der IM-Kandidat ist mit "Habicht" auf einem Zimmer untergebracht und es bestehen Kontakte im Dienst- und Freizeitbereich. Der Einsatz erfolgt zur Lösung folgender Schwerpunktaufgaben:

- Aufklärung des Verbindungskreises von "Habicht" unter dem Gesichtspunkt zielgerichteter Kontakte zu anderen NVA-Angehörigen zur Realisierung eines Fluchtverbrechens;
- Erarbeitung von Hinweisen zu den Bindungen von "Habicht" an die DDR;
- Aufklärung von Hinweisen zur politischen Haltung von "Habicht", seiner Motive für die Begehung strafbarer Handlungen und seiner Reaktionen auf eingeleitete operative Maßnahmen;
- Kontrolle der Bewegungen und Handlungsabläufe im Dienst- und Freizeitbereich;
- Sicherung der Zeugenbasis bei Äußerungen und Handlungen des "Habicht" in der Bearbeitungsrichtung;
- Reaktionskontrolle auf durchgeführte offensive politische Erziehungsmaßnahmen.

Termin: 15.08.87 - ^{15.10}30.12.87

verantwortlich: Oltn. Krämer/Hptm. Walther

3.1.3.

Einsatz des IMS "Paul Winter" in Schlüsselposition zur Lösung folgender Schwerpunktaufgaben:

- Durchführung von Kontrollmaßnahmen hinsichtlich des Bewegungsablaufes von "Habicht" im Dienst- und Freizeitbereich;

- Gewährleistung geplanter Urlaubsfahrten und Ausgänge zu den operativ günstigen Zeitpunkten;
- Beseitigung straftatbegünstigender Bedingungen und Umstände mit dem Ziel der Zurückdrängung des Tatentschlusses zur Begehung einer Fahnenflucht und der Verhinderung von Demonstrativhandlungen sowie Provokationen durch "Habicht";
- Gewährleistung einer aktiven, individuell auf "Habicht" ausgerichteten politisch-ideologischen Erziehungsarbeit mit dem Ziel des Erreichens der Abstandnahme vom Tatentschluß zur Durchführung eines Fluchtverbrechens.

Termin: 15.08.87 - 30.12.87
verantwortlich: Oltn. Krämer/Hptm. Walther

3.2. Operativ-technische Maßnahmen

3.2.1.

Durchführung einer operativen Kombination mit der Zielstellung inoffizielle Beweise zu Vorbereitungshandlungen und Absichtsaussagen von "Habicht" zur Realisierung seines Fahnenfluchtverbrechens hinsichtlich des Zeitpunktes, des Ortes und der angewandten Mittel und Methoden zu erarbeiten sowie positiven Einfluß zur Zurückdrängung des Tatentschlusses der Begehung einer Fahnenflucht auszuüben.

Grundidee:

Im Ergebnis eines gemeinsamen Urlaubsaufenthaltes in Berlin lädt der IMS "Frank" "Habicht" zu einem Aufenthalt auf dem Gartengrundstück des IM im Bezirk Schwerin ein. Im Gespräch äußert der IM u. a., daß er die Absicht besitzt, im Ausland zu arbeiten. Dabei erwägt er die Möglichkeit als Auslandsmonteur im NSA zum Einsatz zu kommen. Diese Überlegungen begründet er damit, daß er so etwas von der Welt sieht, nicht "nur in der DDR ist" und somit auch die Möglichkeit besitzt, was zu erleben. Der IM bringt in diesem Zusammenhang zum Ausdruck, daß sich eine Flucht gar nicht notwendig macht und dies ihm überhaupt zu viele Risiken mit sich bringt. Damit soll "Habicht" veranlaßt werden, von sich aus über seine Pläne, Absichten und Ziele hinsichtlich eines Fahnenfluchtverbrechens zu sprechen. Der IM reagiert darauf so, daß er ständig Zweifel an der Realisierbarkeit eines Fahnenfluchtverbrechens vorbringt. Damit wird das Ziel verfolgt "Habicht" so zu beeinflussen, daß er Abstand vom Tatentschluß einer Fahnenflucht nimmt. Das Gespräch zwischen dem IM und "Habicht" wird durch den Einsatz der Mittel -B- der Abt. 26 der BV Schwerin unter operativer Kontrolle gehalten.

Termin: Plan der oper. Kombination 15.09.87

Termin: Durchführung der op. Komb. 30.09.87

verantwortlich: Hptm. Walther/Hptm. Ehm

3.2.2.

Einsatz der Abt. VIII der BV Schwerin zur Durchführung operativer Schrankkontrollen in der NVA-Dienststelle in Abhängigkeit von der operativen Situation mit dem Ziel der Erarbeitung von Hinweisen und Beweismitteln für Vorbereitungshandlungen gemäß § 254 StGB.

Zur Absicherung dieser Maßnahme wird eine Sicherungskonzeption erarbeitet und der Abt. VIII/BV Schwerin ein Informationsbedarf übergeben.

Termin: 30.09.87

verantwortlich: Hptm. Ehm/Hptm. Walther

3.2.3.

In Abhängigkeit von der operativen Situation erfolgt die Durchführung einer konspirativen Durchsuchung der Wohnung von "Habicht" in Berlin durch die HA I/8 mit dem Ziel Hinweise, Informationen und Beweise zur Vorbereitung eines Fahnenfluchtverbrechens durch "Habicht" zu erhalten.

Termin: 10.10.87

verantwortlich: Hptm. Ehm

3.2.4.

Einsatz der Mittel -B- der Abt. 26/BV Schwerin im Freizeitbereich von "Habicht" im Rahmen der Durchführung der operativen Kombination gem. Pkt. 3.2.1. des Operativplanes zum OV mit dem Ziel der Objektivierung der Informationen des IMS "Frank" zu "Habicht" sowie Erarbeitung von inoffiziellen Beweisen in der Bearbeitungsrichtung.

Termin: Sicherungskonzeption/Informationsbedarf
15.09.87

Termin: Durchführung *ab 2.10.87*
10.10.87

verantwortlich: Hptm. Ehm/Hptm. Walther

3.2.5.

Prüfung des Einsatzes von Kräften der HA I/8 zur Durchführung einer operativen Beobachtung bei Urlaubsaufenthalten in Berlin von "Habicht" in Abhängigkeit von der operativen Situation mit dem Ziel:

- der Erarbeitung weiterer Hinweise/Beweise auf Vorbereitungshandlungen zur Begehung einer Fahnenflucht;

*DPH wissen
bzw. Angehörige
-mannen*

- der Erarbeitung von Hinweisen und Beweisen zum Lagerungsort eventueller Hilfsmittel und deren beweismäßige Sicherung;
- Aufklärung von Verbindungspersonen/Mittätern und Zeugen für ein Fahnenfluchtverbrechen von "Habicht";
- sowie der lückenlosen Absicherung und Verhinderung einer Fahnenflucht.

Termin: entsprechend der operativen Situation
verantwortlich: Leiter der UA

3.2.6.

Fortführung der lückenlosen M-Kontrolle zu den bekannten DDR- und NSW-Verbindungspersonen zur Feststellung seines Umgangs- und Verbindungskreises sowie der Erarbeitung von Hinweisen auf Vorbereitungshandlungen einer Fahnenflucht.

Termin: 30.00.87 *11. Okt nach OV - Realisierung.*
verantwortlich: Oltn. Krämer

3.2.7.

Durchführung operativer Ermittlungen im Bereich Ziegendorf mit dem Ziel der Erarbeitung von Hinweisen auf die Deckadresse von "Habicht" und der Einleitung zweckmäßiger Kontrollmaßnahmen.

Termin: ^{30.08}
~~15.09.87~~
verantwortlich: Hptm. Walther/Oltn. Krämer

3.2.8.

Einleitung von Erstüberprüfungen (XII, KD, VI, M, IM) zu den in der OV-Bearbeitung bekanntgewordenen Zeugen für strafrechtlich-relevante Handlungs- und Verhaltensweisen von "Habicht" und der Erarbeitung von Informationen für ihre Aussagebereitschaft.

Termin: 15.08.87/fortführend
verantwortlich: Oltn. Krämer/Hptm. Walther

3.3. Koordinierungsmaßnahmen

3.3.1.

Die Zusammenarbeit mit der BV Berlin, KD Mitte und KD Treptow erfolgt mit folgender Zielstellung:

- Aufklärung des Umgangs- und Verbindungskreises von "Habicht" im Wohn- und Freizeitbereich;

- Prüfung des Einsatzes von IM/GMS zur Aufklärung und Absicherung von "Habicht" bei seinen Aufenthalten in Berlin;
- Unterstützung beim Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden.

Die notwendigen Absprachen erfolgen auf Leiterebene und werden schriftlich dokumentiert.

Termin: 30.08.87/fortführen
verantwortlich: . Leiter der UA 3. LVD
 Major Hennig

3.3.2.

Im Prozeß der operativen Bearbeitung des OV und in Abhängigkeit von den Ergebnissen erfolgt die ständige Konsultation mit der Abt. IX der BV Schwerin.

Das Ziel besteht in der Abstimmung zweckmäßiger operativer bzw. vorbeugender Maßnahmen zur Beweissicherung und Zurückdrängung des Tatentschlusses zur Begehung einer Fahnenflucht.

Termin: 15.08.87 - 30.^{15.10.}12.87
verantwortlich: Leiter der UA

Leiter der Unterabteilung

Hennig
 Hennig
 Major

Verteiler:

- 1 Ex. OV
- 1 Ex. HA I/AKG
- 1 Ex. Abt. LSK-LV
- 1 Ex. UA 3. LVD